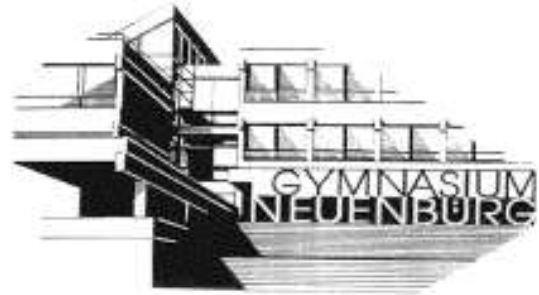


Gymnasium Neuenbürg

Waldenburgweg
75305 Neuenbürg
Tel. 07082/2616 + 20336
Fax 07082/948389
E-mail: gymnasium-neuenbuerg@gmx.de
Homepage: gymnasium-neuenbuerg.de
Redaktion: Merz / Henne

Schulinfo Juni 2002



Aus dem Schulleben

Am 25.4.02 wurde in ganz Baden-Württemberg feierlich das **50jährige Landesjubiläum** begangen. Aus diesem Anlass hatte sich während der dritten und vierten Unterrichtsstunde die gesamte Schulgemeinschaft in der Stadthalle versammelt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Schulleiter ergriff zunächst Herr Bucher mutig das Mikrophon und gab eine kleine Episode aus seiner eigenen Vergangenheit im Grenzgebiet zwischen Baden und Württemberg zum Besten. Den eigentlichen Festredner, Herrn Professor Vester aus Birkenfeld, erwartete eine nicht ganz einfache Aufgabe: Er sollte vor Schülern der Klassenstufen 5 bis 13 einen Vortrag halten und dabei auch noch möglichst alle ansprechen. Wer unter den Zuhörern saß, konnte sich davon überzeugen, dass ihm das mühelos gelang. In anschaulicher und lebendiger Weise schilderte er seine ganz persönlichen Erlebnisse vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur Gründung des Bundesstaates Baden-Württemberg und bewies damit einmal mehr, dass der Bericht eines Zeitzeugen durch kein Lehrbuch ersetzt werden kann. Die Schüler und natürlich auch ihre Lehrer dankten es mit aufmerksamem Zuhören und herzlichem Beifall. Im Anschluss an den Vortrag bestand die Möglichkeit, eine kleine Ausstellung im Schulhaus, die die beiden Geschichte-LKs zusammengestellt hatten, zu besichtigen und einigen musikalischen Kostproben aus dem Afrika-Projekt unter Leitung von Herrn Dörpholz zu lauschen.



Am 22. und 23.4. hieß es wieder einmal „Sturm frei auf das Sekretariat“, denn Frau Czastka und Frau Fretz nahmen die **Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr** entgegen. Insgesamt haben sich 138 Schüler mit ihren Eltern für das Gymnasium Neuenbürg entschieden – das ergibt bei einem Klasseanteiler von 33 Schülern voraussichtlich wieder fünf Klassen mit durchschnittlich 27-28 Schülern.

Arbeitsintensiv gestaltete sich auch der **Pädagogische Tag** unseres Kollegiums am 10. Mai. Der Vormittag stand ganz im Zeichen der neuen Lehrpläne für die künftige Oberstufe, die innerhalb der einzelnen Fachschaften durch Kollegen, die entsprechende Fortbildungsveranstaltungen besucht hatten, vorgestellt und dann kritisch diskutiert wurden. Da einer der Schwerpunkte der neuen Lehrpläne in der stärkeren Betonung der methodischen Arbeit liegt, stand am Nachmittag Heinz Klipperts team- und projektorientierter Unterrichtsansatz im Zentrum des Erfahrungsaustauschs.

Wie Sie sicher mitbekommen haben, wurde unsere **Pausenordnung** nach den Osterferien umgestellt. Bei trockenem Wetter verlassen nun wieder alle Schüler (außer der Oberstufe) zur

großen Pause das Schulhaus und verbringen die 15 Minuten bis zum ersten Klingeln an der frischen Luft. Dadurch konnte die Situation im Schulhaus wesentlich entspannt und der Erholungswert der Pause für alle gesteigert werden.

Anfang Mai fand der Gegenbesuch unserer Schüler in der französischen Partnergemeinde Sainte-Maxime statt. Die Schülerinnen Stefanie, Tanja und Franziska (Kl. 8 d) haben selbst einen kurzen Bericht für unsere Schulinfo unter der begeisterten Überschrift **„Es lebe der Austausch mit Sainte-Maxime“** verfasst:

„Endlich war es wieder mal so weit. Am 7. Mai um 7.30 Uhr fuhr der Bus nach Straßburg ab. Von dort aus ging es mit dem Flugzeug nach Nizza, wo schon der Bus bereitstand, der uns nach Sainte-Maxime bringen sollte.

In der Kantine des brandneuen Collège „Berty Albrecht“ begrüßte uns der Schulleiter, Monsieur Guillet, zu unserem Erstaunen auf Deutsch und führte uns dann persönlich durch das Schulhaus. Die nächsten Tage erlebte jeder „en famille“ (in der Gastfamilie). Unter strömendem Regen begannen wir unseren Tagesausflug in den „Park Phoenix“ (großer tropischer Garten). In Biot besichtigten wir die Glasbläserei und in Grasse ließen wir uns von tausend Rosendüften in der Parfümerie Fragonard verzaubern. Zum Abschluss dieses Tages wurden wir im Rathaus von Sainte-Maxime empfangen und begrüßt.

Da am Wochenende besseres Wetter war, gingen die meisten Familien nach Saint-Tropez oder an den Strand. Am Montag bekamen wir dann einen guten Einblick in das französische Schulleben. Der nächste Tag war sehr anstrengend, da wir 12 Stunden mit dem Zug nach Hause fuhren. Insgesamt war es ein schönes Erlebnis für uns alle.“

Frau Kröger und Frau Pabst, die unsere Schüler nach Sainte-Maxime begleiteten, wiesen übrigens darauf hin, dass aufgrund der immer mehr zurückgehenden Bedeutung der Sprache Deutsch an den französischen Schulen ein Austausch in Zukunft durchaus gefährdet ist.

Wieder war im Rahmen unseres **Schulcafés** Gelegenheit, den erstaunlichen Lebenswandel einer Ehemaligen unserer Schule mitzerleben. Zu Gast war am 17.1.02 Beate Rygiert, Abiturientin des Jahrgangs 1980, die ihren neusten Roman „Die Fälscherin“ vorstellte. Frau Rygiert studierte Theater-, Musik- und Literaturwissenschaft und arbeitete als Dramaturgin an verschiedenen Theatern, bevor sie sich ganz der Schriftstellerei verschrieb. Im Schulcafé gab sie Einblicke in die umfangreichen Vorarbeiten und Studien zu ihrem 500 Seiten starken neusten Werk, das interessanterweise sowohl in einem Frauengefängnis des heutigen Süddeutschlands als auch im Italien und Spanien der Renaissance spielt. Alle Besucher der Veranstaltung waren fasziniert von der Begegnung mit der mittlerweile namhaften Engelsbrander Autorin, ihrem Werk und ihrer offenen, gesprächsbereiten Art.



Inzwischen hat schon die nächste Veranstaltung des Schulcafés mit Herrn Hujara, Schülervater und Chefrenndirektor der FIS (Fédération International de Ski) stattgefunden. Wir werden in der nächsten Schulinfo berichten.

Erlebnisreiche Tage verbrachten unsere 11. Klassen auf ihren **Klassenfahrten**, die diesmal an ganz unterschiedliche Ziele führten. Die Klasse 11a machte sich mit Frau Widmann und Herrn Erens auf Studienfahrt in das Land, in dem auch die Männer Röcke tragen – nach Schottland, genauer gesagt nach Edinburgh. Besondere Highlights dieses „study trips“ waren neben der Fährüberfahrt von Rotterdam nach Hull der Ausflug in das schottische Hochland mit dem Besuch einer traditionellen Produktionsstätte des schottischen „Water of Life“ (Whisky!), die Gipfelsturmung des Edinburgher Hausberges „Arthur´s Seat“ bei traumhaftem Wetter sowie eine gruselige Tour durch die (Unter-) Welt vergangener Tage.

Die Klasse 11c fuhr mit Herrn Dr. Kröger und Frau Lasch auf Pionierreise nach Budapest. Zu den Höhepunkten dieser Fahrt zählten eine Besichtigung des Sissy-Schlösschens Gödöllö unter der fachkundigen Führung unseres Ex-Kollegen Herrn Brunner - inzwischen stellver-

tretender Schulleiter an der Deutschen Schule Budapest - und ein Besuch in der Puccini-Oper mit der Präsidentengattin Bush.

Die Klasse 11 b vertraute auf das Altbewährte und machte sich mit Herrn Haun und Frau Rether auf die Spuren von Römern, Stränden und Vulkanen im Golf von Neapel (Sorrent).

Aktivitäten unserer Arbeitsgemeinschaften

Schach AG



Auf einen bisher einmaligen Erfolg kann die Schach AG zurückblicken: Erstmals konnten sich 3 Mannschaften für die Teilnahme an den Deutschen Schulschach-Meisterschaften qualifizieren, die in der Zeit vom 9.-13. Mai in verschiedenen Bundesländern stattfanden. In der Altersklasse IV erkämpften sich Frederik Beck(6c), Fabian Dathe(7a), Julian Sprengel (7d), Julian Adam(7d), Joachim Braun(7a), Claas Augner(6b) und Philipp Reiser(7d) in der Römerstadt Trier als Gladiatoren des Schachbretts zwischen römischen und mittelalterlichen Mauern im historischen Ambiente der Viehmarkttherme Ruhm und Ehre. Ungeschlagen erreichte die Mannschaft mit dem 2. Platz den Titel **Deutscher Vize-meister**. Die Betreuung lag in Händen des langjährigen Schach AG-Leiters Rudi Henne in Begleitung der Schüler-

mutter Frau Dathe und der Unterstützung des Schülermentors Christian Dathe.

Zufrieden kehrten auch Björn Augner(8b), Johannes Beck(8a), Simon Klarmann(8d), Alexander Keck(7b) und Benjamin Ochs((7d) aus Hamburg zurück. In Begleitung von Herrn Dr. Klarmann, unserer Schulsekretärin Frau Czastka und der schachlichen Betreuung von Alexander Junginger, einem ehemaligen Schüler des Gymnasiums, erreichten sie mit 8:6 Mannschaftspunkten den achtbaren 8. Platz auf deutscher Ebene, der auf dem Riesenfest aus Anlass des Hafengeburtstages in Hamburg gebührend gefeiert wurde. Darüber hinaus wurde von einer Bootsfahrt auf der Elbe und einem "Spaziergang durch St. Pauli" berichtet!



Erfolgreich waren auch die Schülerinnen Julia Hörrmann(9a), Ninja Hauser(9d), Kristina Geörg(9a), Carolin Wolf(6d), Eva Pailer (8a), Jessica Dobratz(6b) in Berlin-Tegel unter Begleitung von Herrn Frey und Frau Flick sowie ihrer ausgebildeten Schachtrainerin Sina Böttger, ehemalige Schülerin des Gymnasiums. Erstmals konnten sie ihr Können mit den besten Mädchenmannschaften aus allen Bundesländern vergleichen und erreichten auf Anhieb mit 6:6 Mannschaftspunkten den 8. Platz. Grund genug, den Aufenthalt um einen Tag zu verlängern und eine Besichtigungstour durch Berlin zu starten, bei der auch ein Kinobesuch nicht fehlte.



Übrigens: Da Schach als nicht-olympische Disziplin keine offizielle Förderung erfährt, mussten die erheblichen Gesamtkosten selbst finanziert werden. Ein besonderer Dank gilt dem Freundeskreis des Gymnasiums, der Firma Herbstreith & Fox KG und dem Ingenieurbüro Klarmann für Geldspenden sowie der Stadt Neuenbürg für die Finanzierung von T-Shirts.

Mathe AG

Ronja Karl, Klasse 9d, gewann in der ersten und zweiten Runde beim Landeswettbewerb Mathematik jeweils einen 1. Preis. Ronja Karl erhielt zusammen mit ihrer Urkunde und einem Buchpreis eine Einladung zu einem Mathematikseminar für mathematisch begabte Schüler. Der jährlich stattfindende Wettbewerb richtet sich an Schüler der Klassen 5-10. In diesem Schuljahr nahmen 7 Schüler an der ersten Runde teil. Neben dem 1. Preis für die Gruppenarbeit von Ronja Karl und Nico Graf erhielt die Dreiergruppe Christian Dathe, Alexander Scherf und Michael Wolf einen 2. Preis.



Basketball AG

Auch unserer Basketballmannschaft mit den Spielern Sebastian Buhlinger, Tobias Buhlinger, Leo Kiefer, Björn Augner, Nicolai Simon, Andreas Trick, Ibrahim Akan, Oliver Saia, Kai Heuberger, Tim Peterlik, Alexander Dittus und Andreas Weber gelang unter der Betreuung von Herrn Simon und Herrn Koch ein überragender Erfolg in Berlin: Sie wurde **Deutscher Vizemeister Jugend trainiert für Olympia** in Wettkampfklasse III (13-15 Jahre). Mit einer Super-Mannschaftsleistung und dem überragenden Spiel von Nicolai Simon gelang ihr der Einzug ins Finale, wo sie allerdings gegen die Berliner Mannschaft mit 72:17 deutlich unterlag. Da unsere erst seit diesem Schuljahr bestehende AG hier jedoch gegen eine Mannschaft mit sechs aktuellen Jugend-Nationalspielern antreten musste, braucht man dieser Niederlage wohl keine allzu große Bedeutung beizumessen. An dieser Stelle sei auch dem Freundeskreis des Gymnasiums sowie der Stadt Neuenbürg und Sparkasse Neuenbürg für die finanzielle Unterstützung gedankt.

Termine und außerunterrichtliche Veranstaltungen

Mündliches Abitur: Do 20.6. + Fr 21.6.

Berufs- und Studienberatung für Jgst. 12: Do 20.6. + Fr 21.6.

Seminartag Schach mit IGM Philipp Schlosser: Fr 21.6.

Abiturfeier: Fr 28.6., 18 Uhr in der Stadthalle

Schüleraustausch GB: Fr 5.7. – So. 14.7.

Schulfest: Fr 19.7.

Schwimm- und Wandertag: Mo 22.7.

Bücherrückgabe und -ausgabe: Di 23.7.

Letzter Schultag: Mi 24.7.

Erster Schultag Schuljahr 02/03: Mo 9.9.

Einschulung der Klassen 5: Di 10.9., 10.15 Uhr in der Stadthalle

Ankündigungen der Musik – Arbeitsgemeinschaften



CHOR, PERCUSSIONTEAM, INSTRUMENTAL-ENSEMBLE sowie mehrere **TANZGRUPPEN** präsentieren am **Samstag, den 13. Juli** und **Sonntag, den 14. Juli** jeweils um **19.00 Uhr** in der Eingangshalle des Gymnasiums zwei musikalische **AFRIKA-Abende** – ein Versuch einer Einführung in schlaglichtartige Momentaufnahmen in die Afrikanische Welt, in ihr Denken, Fühlen, ihre heutige politische und soziale Realität, in einige Bereiche ihrer Künste, insbesondere in ihre Vielfaltigkeit (arabische Welt – Schwarzafrika – Südafrika).

Der Eintritt ist frei!